

6431 Schwyz, Postfach 1260

Nationale Kommission zur  
Verhütung von Folter NKVF  
Bundesrain 20  
3003 Bern

Schwyz, 14. Januar 2014

**Ihr Bericht vom 29. November 2013**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 14. Januar 2014 Ihren Bericht vom 29. November 2013 betreffend den Besuch der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter im Sicherheitsstützpunkt Biberbrugg vom 4. Juni 2013 und die darin gemachten Empfehlungen zur Kenntnis genommen. Er zeigt sich erfreut und bestätigt über die Feststellungen, dass der Sicherheitsstützpunkt Biberbrugg bei der Kommission einen guten Eindruck hinterliess und ihr anlässlich des Besuches ‚weder Behauptungen noch Informationen betreffend Misshandlungen und/oder schlechter Behandlung der Insassen durch das Personal zugetragen‘ worden seien. Dies zeigt, dass der Bereich Strafvollzug im Kanton Schwyz gut aufgestellt ist und sich grundsätzlich bewährt.

Die im Bericht gemachten Empfehlungen betreffend die Gesetzgebung (inklusive Hausordnung) werden im Rahmen von voraussichtlich in naher Zukunft durchzuführenden Revisionsarbeiten vertieft geprüft, sofern die entsprechenden Regelungen nicht bereits angepasst worden sind (wie etwa die Weisungen zum täglichen Spaziergang). Bei den übrigen Empfehlungen betreffend das Haftregime, die medizinische Versorgung, den Ausbau der Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten in der ausländerrechtlichen Administrativhaft sowie die Erweiterung des Besuchsrechts auch an Wochenenden ist anzumerken, dass die Gefängnisleitung auch weiterhin bestrebt ist, diese Bereiche soweit möglich zu optimieren. Einschränkungen ergeben sich diesbezüglich jedoch aus der Grösse des Gefängnisses, den entsprechenden infrastrukturellen Mitteln und Betriebsabläufen sowie dem Personalbestand. Zur festgestellten Problematik beim Lüftungssystem ist festzuhalten, dass zusätzlich zum bereits erfolgten und im Bericht erwähnten Einbau eines Luftbefeuchtungssystems geplant ist, im Verlaufe des Jahres 2014 sämtliche Abluftgitter zu ersetzen. Dadurch wird die Luftzirkulation zusätzlich verbessert.

Der Regierungsrat dankt der Kommission für ihren Besuch und die gute Zusammenarbeit.

Eine Veröffentlichung dieser Stellungnahme auf der Webseite der Kommission drängt sich aus Sicht des Regierungsrates nicht auf.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Regierungsrates:



Walter Stählin, Landammann



Dr. Mathias E. Brun, Staatsschreiber

